

**Press release****Internationales Hochschulinstitut Lindau/Bodensee****Dipl.-Geol. Jürgen Führer**

08/07/2002

<http://idw-online.de/en/news51472>Studies and teaching  
interdisciplinary  
transregional, national**IHL verabschiedet erste Absolventen**

Mit neuen Perspektiven zurück ins Berufsleben

Internationales Hochschulinstitut Lindau (IHL) verabschiedet seine ersten Absolventen

Lindau, den 7. August 2002. In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Industrie, Kultur und Wissenschaft konnten erstmals Absolventinnen und Absolventen des - in seiner Art bisher einmaligen - Aufbaustudiengangs "Informations- und Kommunikationsmanagement" ihre Master-Titel entgegennehmen.

Im Beisein der Lindauer Oberbürgermeisterin, Petra Meier to Bernd-Seidl, des Rektors der Fachhochschule Kempten, Prof. Dr. Robert Schmidt und des IHK-Präsidenten Peter Kürn überreichte Studiengangsleiter Prof. Dr. Thomas Kattler im Rahmen einer Festveranstaltung die Master-Urkunden für diese ganz besondere akademische Qualifikation.

Ausnahmslos alle frisch gekürten "Master of Information and Communicationmanagement (MCM)" haben bereits feste Anstellungen.

Als "Pioniere eines gänzlich neuen Berufsbildes" werden sie zukünftig in Institutionen und Unternehmen der näheren und weiteren Umgebung Fachwissen in deren komplexe Informations- und Kommunikationsstrukturen einbringen und damit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Kommunikation in und mit der Wirtschaft leisten.

Der Zielsetzung aller Träger des IHL, weit über die Region im Dreiländereck am Bodensee hinaus, Industrie und Mittelstand mit hochqualifizierten Fachkräften zu versorgen, wurde damit nachhaltig Rechnung getragen. Ein Umstand, der nicht zuletzt dem Engagement zahlreicher Industrieunternehmen und der IHK zu verdanken ist, die gemeinsam mit der Fachhochschule Kempten, dem Freistaat Bayern, sowie der Stadt und dem Landkreis Lindau das IHL konzipiert, auf- und ausgebaut haben.

"Das erhebliche Engagement von Industrieunternehmen wie Hilti, ZF Friedrichshafen und der Tanner AG, sowie des Freistaats Bayern haben den Start des IHL erst ermöglicht. Die großzügige Finanzierung von Stipendiaten und die Förderung der Studierenden und Absolventen durch Praktikums- und Arbeitsplätze werden auch in Zukunft den Fortbestand des Instituts sichern. Stellvertretend seien in diesem Zusammenhang Firmen wie Metzeler und die Hochland AG genannt", bedankte sich Peter Kürn, Präsident der IHK Lindau und Vorsitzender des IHL-Fördervereins bei den anwesenden Industrievertretern.

Der Startschuss für den ersten Studiengang fiel im April 2001. Das IHL bildet seither Hochschulabgänger und Berufstätige aus unterschiedlichen akademischen Berufszweigen zu Fachleuten für das internationale Management aus. Für die Stadt Lindau ist dies ein wesentlicher Baustein für ihr neues Leitbild.

"Derzeit erarbeiten wir ein neues Leitbild für die Stadt Lindau. Mein persönlicher Wunsch hierfür ist, Lindau als Stadt des Wissens zu positionieren", so Oberbürgermeisterin, Petra Meier to Bernd-Seidl,

"denn ich sehe eine große Chance darin, Unternehmen, die sich in Lindau neu ansiedeln wollen, vor Ort eine internationale Fortbildungseinrichtung für ihre Mitarbeiter anzubieten. Dies ist sicherlich ein absoluter Magnet".

Nach Beendigung der regen Bautätigkeit am und im ehemaligen Kasernengebäude auf der Inselfspitze Lindaus befindet sich das IHL nunmehr in bester Gesellschaft. Nach IHL, IHK, BfZ und Volkshochschule haben mittlerweile das Lindauer Gründerzentrum und das Mittelstands-Institut (MIT) der FH Kempten Einzug gehalten.

Im Rahmen seiner Ausführungen wies Prof. Dr. Kattler noch einmal auf die besondere Qualität der "IHL-Pioniere" hin: "Der Maßstab für die Qualität unserer Ausbildung sind letztendlich unsere Absolventen. Mein besonderer Dank gilt daher all Jenen, die durch Ihr Engagement und durch ihre Geduld gegenüber allen Unzulänglichkeiten in der Startphase des IHL den Studiengang maßgeblich mitgestaltet und geprägt haben. Sie haben Akzente gesetzt, von denen zukünftige Generationen profitieren werden".

#### Kurzportrait IHL

Das Internationale Hochschulinstitut Lindau (IHL) bildet Akademiker zu Führungskräften weiter. Neben dem Freistaat Bayern, sowie der Stadt und dem Landkreis Lindau, fungieren namhafte Industrieunternehmen und die IHK als Träger des "Lindauer Modells".

Das IHL qualifiziert Hochschulabgänger und Berufstätige aus unterschiedlichen akademischen Berufszweigen zu Nachwuchsführungskräften für unternehmerische und beratende Aufgaben in einem internationalen Umfeld. Das Studienangebot umfasst derzeit die beiden Master-Studiengänge "Informations- und Kommunikationsmanagement (MCM)", sowie "International Business Management and Consulting (MBA)".

#### Kontakte

Internationales Hochschulinstitut Lindau (IHL):  
Uferweg 5  
D-88131 Lindau/Bodensee

Presseanfragen:  
Jürgen Führer  
Tel.: 07121/ 370117

oder unter [jfcomm@t-online.de](mailto:jfcomm@t-online.de)

Studien-Interessenten und Industrie:  
Tel.: 08382 / 277549-0

oder unter [www.ih-lindau.de](http://www.ih-lindau.de) und [info@ih-lindau.de](mailto:info@ih-lindau.de)



Die ersten Master of Information and Communication Management am Internationalen Hochschulinstitut Lindau: